



Delinat Weinbergs-Begrünungen

Der Schlüssel zu erfolgreicher Bodenregeneration und Nährstoffmobilisierung ist die Wahl der richtigen Begrünung. Am Delinat-Institut werden auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes artenreiche Saatmischungen entwickelt, welche flexibel an verschiedene Bedingungen im Weinberg angepasst sind. Die Leguminosen dienen als effiziente Stickstofflieferanten: **das Saatgut wichtiger Arten ist bereits mit den dafür benötigten Mikroorganismen beimpft**, wodurch der Gründüngungseffekt früher eintritt. Kleine Mengen verschiedener Begleitkräuter bringen zusätzliche Anpassungsfähigkeit und Biodiversität.

Folgende Funktionen stehen bei der Begrünung im Zentrum:

- **Stickstoffeintrag und Mobilisierung von Nährelementen**
- **Stabilisierung des Ökosystems durch Biodiversität**
- **tiefgründige Verbesserung der Bodenstruktur**
- **verbessertes Wasserrückhaltevermögen**
- **Aktivierung des Bodenlebens**
- **Humusaufbau**
- **Erosionsschutz**

Die Saatmischungen sind für Boden-pH-Werte zwischen 5 und 8 gut geeignet, bei ausgeprägt alkalischen oder sauren Böden wird das Artenspektrum eingeschränkt. **Die Hochwuchsmischungen enthalten Samen von über 50 Pflanzenarten.** Die Zusammensetzung der Arten wird sich in den ersten Jahren sukzessive verändern (Einjährige, Zweijährige, Ausdauernde).

Wir empfehlen vor der Saat den Einsatz von Kompost und Pflanzenkohle zur zusätzlichen Bodenaktivierung. Im 1. Jahr ist ein hoher Säuberungsschnitt (10-15 cm) zur Unkrautunterdrückung angeraten. **Zur Pflege der Fahrgassen wird der Einsatz einer Lamellenwalze empfohlen (www.roljack.com).** Eine Mahd sollte wenn möglich erst nach der Hauptblüte erfolgen.

Delinat Saatmischungen (Produzent: Camena Samen, Lauenau)

Winterbegrünung

Saatgut: Camena Winterwuchs Delinat V (Südeuropa) oder Delinat VI (Mitteleuropa)

Einsatzbereich: hoch wachsend, in den Fahrgassen (Interlinienbegrünung) mit 25 cm Abstand zu Reben

Wuchshöhe: 50-150 cm **Saatstärke:** 5 g/m² **Saattiefe:** 2 cm tief

Leguminosebegrünung Hochwuchs für mehrjährige vegetative Bodenbedeckung

Saatgut: Camena Hochwuchs Delinat I (Mitteleuropa) oder Delinat II (Südeuropa)

Einsatzbereich: hochwüchsig, in den Fahrgassen, 50-100 cm breit (min. 70 cm Abstand zu Reben)

Wuchshöhe: 80 – 150 cm **Saatstärke:** 2.5 g/m² **Saattiefe:** oberflächlich (max. 1cm tief)

Leguminosebegrünung Niederwuchs für mehrjährige vegetative Bodenbedeckung

Saatgut: Camena Niederwuchs Delinat III (Mitteleuropa) oder Delinat IV (Südeuropa)

Einsatzbereich: unter den Rebstöcken (1m breit) oder ganzflächig

Wuchshöhe: 10 – 30 cm **Saatstärke:** 1.5 g/m² **Saattiefe:** oberflächlich (max. 1cm tief)

Hinweise: Bei bestehender Begrünung zwischen den Reben mit Gräsern sollten diese vor der Einsaat möglichst entfernt werden.

Die Saatmischungen erhalten Sie bei folgenden Quellen:

Camena Lauenau (Deutschland): www.camena-samen.de, Tel.: +4950431075

Delinat-Institut (Schweiz): Claudio Niggli, niggli@delinat-institut.org Tel.: +41 27 203 50 11



Weiterführende Strategien: Dauerbegrünungssysteme

Das Ziel einer nachhaltigen Kultur ist eine dauerhafte Begrünung ohne Bodenbearbeitung während mehrerer Jahre. Nur in ungestörten Böden kann sich das Bodenleben optimal entwickeln und Symbiosen mit den Reben und Begrünungspflanzen eingehen. Die Pflanzen können die Bodenstruktur bis in tiefe Schichten aufbrechen und verbessern, wodurch der Wasserhaushalt langfristig verbessert wird.

Leguminosebegrünungen Hochwuchs:

Anwendungsbereich: Fahrgasse. Wird besonders für humusarme, magere und verdichtete Böden empfohlen. Stark wüchsige Begrünungen haben den Vorteil, dass mehr Humus aufgebaut und mehr Nährstoffe generiert werden. Die Struktur wird tiefgründig verbessert. Nach dem Walzen blüht die Begrünung teilweise weiter und fördert so die Artenvielfalt.

Aussaat: Zeitig im Frühjahr (oder möglichst kurz nach der Weinlese). Möglichst kurz vor einer Regenperiode.

Oberflächliche Saat (max.1cm). Saat wenn möglich andrücken. Saatsbreite 50-100 cm, je nach Zeilenabstand und Wasserversorgung der Parzelle, Abstand zu den Reben mind. 70 cm.

Sommertrockenes Klima in Südeuropa: Mit der Hochwuchs-Mischung empfiehlt sich eine partielle Fahrgassenbegrünung, z.B. nur in jeder 2., 3. oder 4. Fahrgasse. Die restlichen Fahrgassen werden winterbegrünt oder auch mit niederwüchsigen Leguminosen bestockt. Im 4. oder 5. Jahr kann die bestehende Begrünung im Frühjahr aufgebrochen werden und wird in bisher nicht dauerbegrüntem Streifen neu angelegt.

Saatgut: Delinat II (siehe S.1)

Gemäßigtes Klima mit Sommerregen: Hier sollte im ersten Jahr jede 2. Fahrgasse begrünt werden. Bei tiefgründigen Böden mit guter Wasserversorgung im Folgejahr die restlichen Fahrgassen.

Saatgut: Delinat I (siehe S.1)

Leguminosebegrünungen Niederwuchs:

Niedrig wachsende und schwach wüchsige Begrünung. Geeignet für den Unterstockbereich. Kann in flachgründigen Böden auch in den Fahrgassen verwendet werden. Bei hoher Stockdichte oder in Steillagen als ganzflächige Begrünung empfohlen. Minimale Bearbeitung. Kann zwischen niedrig wachsenden Stöcken auch gemäht werden.

Aussaat: Möglichst kurz nach der Weinlese oder im Frühjahr nach den letzten Frösten. In spätreifen Lagen kann die Aussaat auch vorher schon ausgebracht werden. Möglichst kurz vor einer Regenperiode. Gräser sollten auch im Unterstockbereich vor der Aussaat soweit möglich entfernt werden. Oberflächliche Saat (max.1cm).

Sommertrockenes Klima in Südeuropa: Im Unterstockbereich oder in den Fahrgassen.

Saatgut: Delinat IV (siehe S.1)


Gemäßigtes Klima mit Sommerregen: Im Unterstockbereich oder ganzflächig, wenn keine maschinelle Bearbeitung möglich ist.

Saatgut: Delinat III (siehe S.1)

Beispiele verschiedener Begrünungssysteme

Im Folgenden soll die Vielfalt möglicher Begrünungsanlagen gezeigt werden. Klima, Bodenverhältnisse, Rebanlage und maschinelle Berarbeitung sollten bei der Entscheidung berücksichtigt werden.

 Leguminosebegrünung Hochwuchs  Leguminosebegrünung Niederwuchs

 Winterbegrünung, spontan oder aus Einsaat **oberflächliche Bodenbearbeitung von 1.April bis 30.September möglich, Bodenbearbeitung von 1.Oktober bis 31.März nur zur Aussaat oder Tiefenlockerung**

  **Bodenbearbeitung im Unterstockbereich ab 15.Februar erlaubt**

